

Das Leben von Menschen mit (Lern-) Besonderheiten in der Zeit des Nationalsozialismus (1933 – 1945)



30. Januar 1933

Adolf Hitler wird zum Reichskanzler gewählt.

14. Juli 1933

Die Nationalsozialisten erlassen das Parteien-Verbots-Gesetz.

Es gibt nur noch eine Partei: die NSDAP.

Andere werden verboten.



Ab Juli 1933

Ca. 400.000 Menschen galten als „behindert“ und werden schrittweise zwangs-sterilisiert.



Darunter waren auch Menschen mit Epilepsie, Schizophrenie und anderen Erkrankungen.



9.- 10. November 1938

Reichskristallnacht oder
Reichspogromnacht genannt

Jüdische Geschäfte werden von den
Nazis zerstört, Synagogen brennen.

1. September 1939

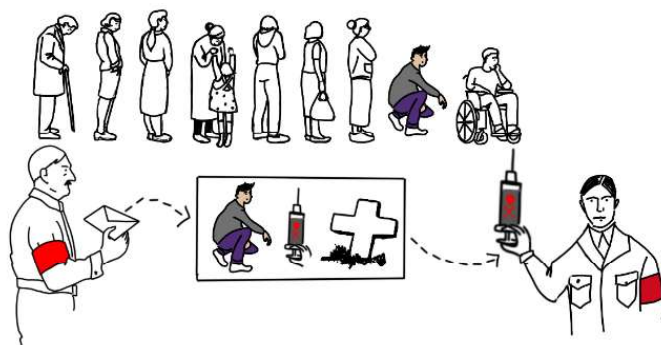
Der 2. Weltkrieg beginnt, ausgelöst
von Deutschland.

Angriff auf den Sender Gleiwitz in
Polen.



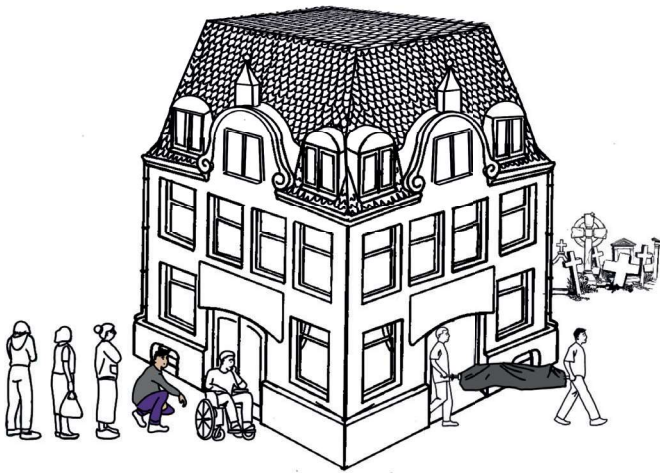
1939 - 1945

6 Millionen Juden wurden durch die
deutschen Nationalsozialisten
ermordet.



9. Oktober 1939

In einem Brief von Adolf Hitler
ordnet er die Tötung von Menschen
mit (Lern-) Besonderheiten an
(Euthanasie).



1940 – 1941

Tötungsanstalten Aktion T4

Tiergartenstrasse 4

70.273 Menschen werden in
Deutschland getötet. Davon 13.700
in Sachsen in Pirna Sonnenstein.



8. Mai 1945

Der Krieg ist zu Ende.

60 Millionen Menschen wurden
getötet.

Die Alliierten (Sowjetunion, England,
Frankreich und Amerika) haben
Deutschland besiegt / befreit.